

Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 50

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Mitteilungen des Verbandssekretariates Communications du Secrétariat général

Samaritertaschenkalender 1944

Die neue Ausgabe in deutscher Sprache ist soeben erschienen. Jene in französischer Sprache wird in etwa acht Tagen folgen.

Die eingegangenen Bestellungen werden noch diese Woche ausgeführt. Allen Sektionen, welche nicht schon Bestellungen aufgegeben haben, senden wir wie üblich ein Exemplar zu Ansicht. Die Präsidenten der Samaritervereine ersuchen wir, den Kalender den Mitgliedern bei nächster Gelegenheit vorzulegen, damit die Bestellungen sofort aufgenommen und an das Verbandssekretariat weitergeleitet werden können. Wir werden für prompte Lieferung besorgt sein.

Der Kalender ist noch reichhaltiger illustriert als letztes Jahr. Wir hoffen, dass zu den bisherigen Abnehmern sich recht viele neue gesellen werden, die das handliche Büchlein sich als kleinen Ratgeber und Begleiter für das Jahr 1944 wählen.

Diejenigen Leser, die nicht gerne bis zur nächsten Vereinsversammlung warten möchten, um den Taschenkalender zu bestellen, wollen nachstehendes Formular ausfüllen und an uns einsenden.

Ausschneiden!

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit Exemplare Samaritertaschenkalender 1944 zum Preis von Fr. 1.50 plus Umsatzsteuer (von 10 Exemplaren an portofrei).

Genaue Adresse:

Datum:

Wenn ohne weitere Mitteilung, mit 5 Rp. frankieren und mit dem Vermerk «Bücherzettel» an das Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes, Martin-Distelstrasse 27, Olten, einsenden.

Woldecken

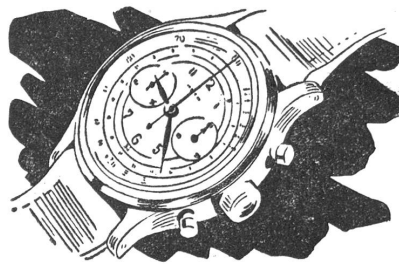
Gegenwärtig und so lange Vorrat, können wir Woldecken zu folgenden Preisen liefern: Fr. 26.— (Grösse 150×210 cm); Fr. 31.— (140×210 cm); Fr. 32.— (150×210 cm); Fr. 33.— (150×205 cm). Mit der Bestellung hat jede Sektion die unterschriftliche Verpflichtung zu übernehmen, die Decken nur für Samariterzwecke verwenden zu wollen und keinesfalls an Private abzugeben. Bei Unterzeichnung eines solchen Reverses ist die Einsendung von Textilecoupons nicht notwendig.

Couvertures de laine

Actuellement et aussi longtemps que nous aurons du stock, nous livrons des couvertures de laine aux prix suivants: fr. 26.— (grandeur 150×210 cm); fr. 31.— (140×210 cm); fr. 32.— (150×210 cm); fr. 33.— (150×205 cm). En nous passant commande, chaque section prend l'engagement formel, par écrit, de n'employer ces couvertures que dans des buts ayant trait au secourisme et de ne les remettre, en aucun cas, à des particuliers. La signature d'une telle déclaration a pour effet que ce matériel peut être acquis sans coupons textiles.

Kriegsverletzungen

Der unter diesem Thema in Nummer 41—43 unseres Blattes veröffentlichte Vortrag von Dr. med. W. Raaflaub, Bern, ist nunmehr als Separatdruck erschienen. Jede Sektion erhält dieser Tage ein Exemplar mit der Aufforderung, dieses dem Vereinsarzt zu unterbreiten, um ihn zu ersuchen, darüber gelegentlich einen Vortrag zu halten. Die dazugehörigen Lichtbilder (48 Diapositive im Format



CYMA TAVANNES

Plus de 30 millions de CYMA-TAVANNES en usage dans le monde sont votre meilleure garantie.

Chronographe acier fr. 156.—
do. or 18 ct. fr. 428.—
do. acier hermétique fr. 174.—

Tous Impôts compris

8,5×10 cm) werden von uns den Sektionen gegen Portovergütung zur Verfügung gestellt.

Wir empfehlen dringend, dass alle Samariter über die besondere Art der Kriegsverletzungen unterrichtet werden.

Massnahmen bei Phosphorschädigungen

Wir machen unsere Samariterfreunde noch ganz besonders auf die in Nr. 49, S. 506, veröffentlichten «Massnahmen bei Phosphorschädigungen aufmerksam. Jeder Samariter sollte darüber unterrichtet sein.

Wir werden einen Separatabzug dieses Textes unserem Samaritertaschenkalender, Ausgabe 1944, beilegen. Jeder Besitzer unseres Taschenkalenders wird also diese Wegleitung stets zur Hand haben.

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Bäretswil. S.-V. Freitag, 17. Dez., 20.00, im Sekundarschulhaus Uebung am Krankenbett. Leitung: Schw. Margrit Keller.

Basel, St. Johann. S.-V. Der öffentliche Lichtbildervortrag von Dr. med. Th. Müller, Vorsteher des Gesundheitsamtes Basel, findet nun am kommenden Freitag, 17. Dez., 20.00, im Rest. «Spalenkasino», Allschwilerstr. 38 (Tramhaltestelle Birkenstrasse) statt. Separater Saaleingang Birkenstrasse. Der Eintritt ist für jedermann frei und es besteht auch kein Konsumationszwang. Der Vortrag, welcher die letzte diesjährige Zusammenkunft sein dürfte, ist für die Aktiven obligatorisch. Es liegen Präsenzlisten auf. Gäste sowie die Mitglieder anderer Samaritervereine sind herzlich eingeladen. Die Unfallmeldungen (gemachte Hilfeleistungen im Laufe des Jahres) mit kurzen Angaben sind gefl. sofort dem Präsidenten, Postfach 4, Basel 18, einzusenden. Mit dem Einzug der Jahresbeiträge werden wir erst im Monat Januar beginnen, hoffen aber dann auf prompte Einzahlung. Die Aktiven sind ersucht, im Januar einmal den laufenden Samariterkurs zu besuchen.

Bern, Samariter-Verein. Sektion Mattenhof-Weissenbühl. An unserer Hauptversammlung vom 11. Dez. wurde der Vorstand für das Jahr 1944 wie folgt bestellt: Präs. Alb. Schmidli, Holzikofenweg 18; Vizepräs. Frau L. Neuenschwander, Eichmattweg 7; Kassier H. Holzwald, Martiweg 14; Sekretärinnen Frau L. Gueniat, Muesmattstr. 50, Fr. Ida Joss, Hopfenweg 34; Materialverw. Hans Bulicek, Weisssteinstr. 24a, Fr. M. Müller, Monbijoustr. 89; Beisitzer Marcel Robert, Schwarzenburgstrasse 4, Fr. L. Mühlethaler, Gesellschaftsstrasse 35; Uebungsleiter: Otto Steiner, Greyerzstr. 48, Frau L. Neuenschwander, Eichmattweg 7; Kursarzt Dr. W. Lauterburg, Zollikofen; Rechnungsrevisorinnen Fr. M. Flügel, H. Burkhardt und K. Spycher. — Das Uebungsprogramm für das 1. Halbjahr 1944 erscheint anfangs Januar in dieser Zeitung. Zu den bevorstehenden Festtagen und zum Jahreswechsel entbieten wir allen Mitgliedern herzliche Glück- und Segenswünsche.

Bern, Henri Dunant. S.-V. Samstag, 18. Dez., 20.00, Hauptversammlung im Café «Waldhorn», Beundenfeldstr. 15. Wegen Traktandum 7a Statutenheft mitnehmen. Hilfeleistungszettel abgeben.

Bern-Mittelland, Zweigverein. An die Vorstände der Samaritervereine. Formulare für Anmeldungen der Schlussprüfungen sind zu richten an Dr. med. Stettler, Bollwerk 15, Bern.

Biberist. S.-V. Kursabende: 20. und 30. Dez., 3., 6., 11., 13. Januar, Schlussprüfung: 15. Januar.

Bolligen. S.-V. Waldweihnachten: Sonntag, 26. Dez., bei einigem günstigen Wetter im Schermenwald. Besammlung 16.30 beim Eingang Schermenwald von der Bahnüberführung her und bei der Kinderstation der Heil- und Pfliegenanstalt Waldau im Neuhaus. Jedes Aktivmitglied bringt ein Kerzchen mit Halter mit. Wir erwarten auch dieses Jahr unsere Aktivmitglieder mit Freunden und Angehörigen. Ein Samichlaus wird wieder anwesend sein. Gaben für den Sack des Samichlaus werden beim Präs. E. Stähli, Obere Zollgasse 14, in Oster-

Die bekannten

Luftschutz-Tragbahnen

liefern **S. & A. FRIEDRICH, ZÜRICH**
Jutewebe/Säckefabrik Hohlstr. 110, Tel. 32423



Wir können noch eine Anzahl

Strohsäcke

aus bezugsfreiem Material abgeben.